

Gräfllich von Speesches Archiv Ahausen

1544 April 26. (am Satersatagh na dem Sundage quasi modogeniti)

Die Brüder Jaspas und Diderich Rump van Valbarth beurkunden, daß sie eine Erbteilung ihrer elterlichen Güter vollzogen haben, nach dem darüber bisher infolge von Pfandschaften und Schulden ein Streit geherrscht hatte. Es werden jedoch 400 Golgulgen vorbehalten, die den Brüdern noch an den Bischof Franss von Münster, Confirmirten zu Minden, 100 an den Wanthöven und 40 zum Kaldenborne hinterstendich sind. Diese sollen später unter den Vertragsschließenden und ihren Erben einträchtig verteilt werden.

Zeugen: Bernhardt van Nyenhove, Drost zu Altena, Jorgen Syborgh zu Wesselyng, Wylhelm van Nyenhove, Drost zu Nyenrode, Jaspas van Nyenhove, Clemens van Lüdmart, Pastor zu Werdoile, und Rötger zu Ludmart.

Siegel der beiden Aussteller, des Bernhardt v. N., Jörgen v. S. und Eylhelm v. N., an Pressel, nur das 5. beschädigt.

Or., Perg., deutsch.